

AUSSCHREIBUNGEN  
Tour Fridolin  
Fototermin neue Kleider  
24h Mountain-Bikerennen





Team Glärnerland,  
Kantonal-Fussballverband

# Für ein starkes Glärnerland.

Wir unterstützen  
Sie als Sponsor.



**Glärner  
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.

# INHALT

- 3 Unser Vorstand
- 4 Schlussabend Saison 2015
- 6 Abenteuer Cape Epic
- 8 RBT in Amden
- 11 Rennradtour Lago di Lugano
- 12 Engadiner Skimarathon am 13.März 2016
- 14 Tour Fridolin am 26.Juni 2016
- 16 Trainingslager Toscana Massa Vecchia
- 20 Fototermin neue Kleider am 30.April 2016
- 21 Ausschreibung 24h-Mountain-Bikerennen 6./7. August 2016 in Schötz
- 25 Impressum
- 27 Wir danken folgenden Firmen für die grosszügige Unterstützung

## UNSER VORSTAND

### **Präsident**

Martin Zopfi, Rufstrasse 21,8762 Schwanden  
078 739 4949, martin.zopfi@hotmail.com

### **Aktuarin**

Andrea Walt, Bündt 7, 8772 Nidfurn  
079 233 8333, awalt@bluewin.ch

### **J&S-Coach, Breitensport**

Ueli Steinmann, In der Oele 4, 8867 Niederurnen  
079 390 8763, ueli\_steinmann@hotmail.com

### **Bekleidungswesen, Materialwesen**

Heidi Elmer, Linth-Escherstrasse 35  
8867 Niederurnen  
055 610 2126, bruno.elmer@hotmail.com

### **Internet, Unterhalt, Homepage**

Ueli Rhyner, Gerbiweg 3, 8867 Niederurnen  
SMS-Service:079 586 9667,u.rhyner@bluewin.ch



### **Finanzen**

Stefan Wirz, Achern 15, 8756 Mitlödi  
079 530 56 50, 055 615 51 70, stefanwirz@gmail.com

### **Koordination Jugend**

Cornelia Jud-Elmer, Linth-Escherstrasse 37  
8867 Niederurnen  
079 781 23 62, cornelia-92@hotmail.com

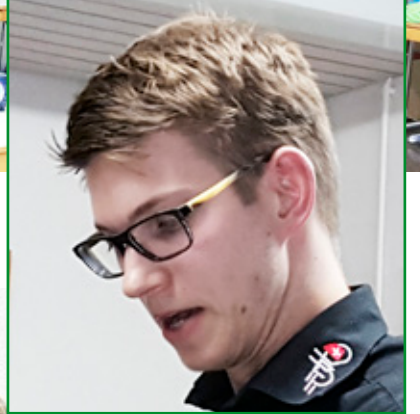
### **Rennsport, Homepage**

Frederik Jud, Linth-Escher-Strasse 37  
8867 Niederurnen  
078 630 2826, frederikjud@hotmail.com

### **J&S-Coach, Breitensport**

Samuel Schindler, Hauptstrasse 25  
8777 Diesbach  
079 628 1316, 055 643 1115,  
sschindler@gmx.ch





# SCHLUSSABEND SAISON 2015



# ***PNEUHAUS***

# **3B**

8867 Niederurnen



# **SONBLU AG**

Gartenbau Naturwerkstatt





# ABENTEUER CAPE EPIC



Am 6. März starteten Fabienne Grünig und Ueli Rhyner ihr Abenteuer Cape Epic in Südafrika. Gegen Abend ging es Richtung Zürich an den Flughafen. Nach letzten Vorbereitungen waren wir froh, dass es endlich losging. 😊

Wir reisten eine Woche früher an und konnten uns bereits etwas akklimatisieren sowie das wunderschöne Land und dessen Kultur etwas kennenlernen.

Das Bike kam natürlich auch ab und zu zum Einsatz. Ende der Woche mussten wir dann sagen, hoffentlich das Pech bereits vor dem Rennen in Anspruch genommen zu haben. Denn an unseren Bikes wurden bereits Pneu, Felgen und weitere Teile ersetzt.... haha (so war es dann auch – keine Defekte am Rennen)

Nach einer abwechslungsreichen Woche und vielen neuen Eindrücken ging es dann am Samstag (12.März) zur Registration an die Water-Front in Cape Town. Bikekoffer und Koffer wurden aufgegeben, Bidons, Tracker, Cape-Tasche und weiteres Renn-Equipment gefasst.

Am nächsten Morgen starteten wir um 10:32 Uhr auf die 20 km lange Strecke des Prologes. Es war bereits ein echter Krampf. Am Abend in der Massage mit den müden Beinen hofften wir, dass es noch etwas besser kommen würde. 😊

Die ersten 3 Etappen (108, 93, 103 km) waren kein Zuckerschlecken. Meist sehr heiss mit über 40 Grad, langen Sandpassagen, ruppigen Abfahren und kräftezehrenden Aufstiegen verlangten

uns einiges ab...

Aber damit hatten wir einen wichtigen Meilenstein erreicht und die Hälfte schon fast geschafft.

Die 4. Etappe über 73 km war etwas kürzer und galt als „Erholungstag“... Nach einem schnellen Start fuhren wir bereits auf dem ersten Berg als einzige unseres Startblockes auf den vorderen auf. Wir konnten so wieder etwas Zeit und Plätze gutmachen. Dadurch wurde aber auch dieser Tag etwas härter als gedacht.

Am Abend kamen wir immer in den Genuss einer herrlichen Massage. Diese löste die Beine wieder, konnte etwas hinunterfahren und neue Motivation für den kommenden Tag sammeln, da die Masseure nebst goldenen Händen auch ein offenes Ohr zum Zuhören hatten.

Die 5. Etappe galt als Königsetappe. Nach den vorherigen Etappen hatten wir so unseren Respekt davor. Unsere Beine waren doch schon etwas müde. Die kommenden 93 km mit 2500Hm bewältigten wir schliesslich dann doch leichter als gedacht. Ja, wir kommen langsam in Fahrt. Nun galt es nur noch die zwei kommenden Tage zu überstehen... 😊

Die 6. Etappe mit 74 km war wieder etwas kürzer. Sie hatte allerdings sehr viele steile Anstiege und das ständige Auf und Ab raubten uns noch die letzten Kräfte. Zum Glück war nur noch ein Tag zu bewältigen.

Die 7. und letzte Etappe war nicht ein letzter Tag wie die Jahre zuvor mit Ausschlafen und „nur noch eine kurze Fahrt ins Ziel“, sondern dieses Jahr mussten nochmals 84 km bewältigt werden. Diese waren allerdings etwas flacher gestaltet, dafür 84 km lang ein starker Gegenwind! Am Schluss standen dann nochmals zwei Aufstiege zwischen uns und dem Ziel. Aber diese konnten uns nun auch nichts mehr anhaben und wir erreichten nach 8 Tagen mit 650 km und 15'000 Höhenmeter das Ziel.

Von den 72 gestarteten Teams in unserer Kategorie erreichten nur knapp 45 das Ziel. Wir sind daher umso glücklicher es geschafft zu haben und dies noch auf dem 27. Schlussrang.





## RBT IN AMDEN

Nach zwei Schneeschuhwanderungen im Hinterland stand der Wunsch nach einer Expedition im Unterland im Raum.

So erkundete ich mich im Vorfeld dieser Wanderung bei Andy, meinem Bikekollegen aus Amden, nach einer Route in seinem Territorium. Nicht zuletzt, da mir Amden zum Biken, Wandern oder für Skitouren sehr sympathisch geworden ist.

Nach einiger Überlegungszeit hatten wir die gewählte Route zusammen, eine Rekognoszierungstour bestätigte, dass diese Tour RBT-würdig ist.

Der ausgeschilderte Rundwanderungspfad Richtung Flügenspitz zeichnete sich als ideal aus. Diese Wanderung kann bei fast allen Bedingungen gefahrlos begangen werden. Der Planung der Tour stand nun nichts mehr im Wege. Die Wetteraussichten am besagten Samstag verhiessen relativ gutes Wetter, jedoch war starker Föhn angesagt. So kamen im Vorfeld doch noch einige Bedenken auf, da der Weg mehrheitlich im Wald verläuft und die Amdener Höhe dem Wind ausgesetzt scheint.

Im Arvenbühl traf sich dann eine motivierte Truppe von RBT-lern. Insgesamt waren stolze 25 Teilnehmer am Start. Ueli E. und Ursula B. mussten sich leider wegen Krankheit entschuldigen.





Mit Hilfe unseres lokalen Guides Andy ging es um 16.15 h bei heiterem Abendsonnenschein beim Buswendeplatz im Arvenbühl los. Während des Aufstieges zeigte sich eine wunderschöne Abendstimmungskulisse, welche rege als Fotomotiv genutzt wurde.

Eine spezielle Stimmung bot auch das Laufen durch die Wälder rund um den Flügenspitz Richtung Amdener Höhe. Der Wind hatte uns ebenfalls positiv überrascht. Es zeigte sich, dass die Gegend sehr windgeschützt ist.

Am Höhepunkt angelangt war es auch Zeit, die Stirnlampen zu montieren. Nach einem kurzen Rundblick, mitunter ins Toggenburg, ging es auch schon bald wieder abwärts.

So erreichten wir nach rund drei Stunden Marsch das Restaurant Monte Mio oberhalb des Arvenbühls. Mit Elisabeth und Heidi an der Spitze konnten wir den Zeitplan hervorragend einhalten. Eine Stärkung in der Form eines köstlichen Fondues war nun sehr willkommen, da die meisten einen anständigen Hunger hatten. Da das Restaurant extra für uns öffnete, war ein gemütliches Beisammensein sichergestellt. Anschliessend an den Gaumenschmaus mussten wir nicht mehr weit zu unserem Ausgangsort ins Arvenbühl zurücklaufen.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für den gefreuten Anlass. Die Vorfreude auf die nächste Schneeschuhwanderung ist bereits gross. Besonders, da die Tour auf eine Vollmondphase geplant ist. Nun hoffen wir, dass das Wetter ebenfalls mitspielt.



**bikestopstation**

bike · board · ski · telemark  
ennenda · gl stations.ch

# Sportartikel Börse

Clubrelevante Sportartikel  
zu kaufen oder verkaufen?

Siehe [www.rbt.gl](http://www.rbt.gl)

Für zu verkaufende Artikel vollständiges Inserat an unseren Medienchef Ueli

Rhyner, [u.rhyner@bluewin.ch](mailto:u.rhyner@bluewin.ch)





# RENNRADTOUR LAGO DI LUGANO

Ein gelungener Saisonstart im Süden

Der diesjährige offizielle Start in die Radsaison von Seiten des RBT-Fridolin fand dieses Jahr im Tessin statt. Bei frühlinghaften Temperaturen über 15 Grad, blauem Himmel und viel Sonne wurde an Kondition, Kraft und Zusammenhalt gefeilt. Zur Auswahl standen zwei verschiedene Streckenprofile. Zum einen die komplette Umrundung des Lago di Lugano sowie den Shortcut über den Damm von Melide.

Da keine durchgehende Uferstrasse um den See führt, galt es die Bergstrasse von Porlezza nach Lanzo hochzufahren. Die Abfahrt nach Maroggia forderte dann das Material. Auf der stark abfallenden Strecke wurden vor allem die Bremsen einem Belastungstest unterzogen.

Wichtig bei allen Trainings ist jeweils auch die Stärkung. Nach Cola, Panini und Kaffee kamen dann die Liebhaber des flachen Terrains auf ihre Kosten. Besondere Motivation verlieh auch die neue Bekleidung. In Grün und mit neuen Sponsoren fährt es sich einfach leichter.

Die Rennradtour im Süden war somit ein rundum erfolgreicher Anlass und macht Lust auf die neue Saison.





# ENGADINER SKIMARATHON AM 13. MÄRZ 2016

Wieder ist es soweit und der 48. Engadiner Skimarathon steht vor der Tür.

Wie jedes Jahr haben sich ein paar RBT-ler auf diesen grossen Anlass (Teilnehmerzahl ca. 13'500) vorbereitet und nun ist es endlich soweit, der Tag ist gekommen wo es wieder heisst alles zu geben. Auf der Rangliste kann man sehen, dass sich fast 100 Glarner angemeldet haben, um diesen Event zu bestreiten.

Bereits am Samstag waren die einen nach St. Moritz gereist und man nahm im Marathondörfchen die Startnummern entgegen. Nach einem gemütlichen Zusammensitzen beim Nachtessen verabschiedete man sich und wünschte aneinander viel Glück.

Am Sonntag den 13. März war das Wetter nicht so schön wie es im Wetterbericht angesagt wurde, dafür war es auch nicht so kalt. Nach einem guten "Zmorgen" machten sich die Langläufer auf nach Maloja, wo sich das Startgelände befand. Der Schnee war nicht gerade super und so wurde es ein anstrengendes Rennen. Sogar die Spitze kam später als im Vorjahr ins Ziel. Jeder Langläufer gab alles. Man freute sich über die zahlreichen Fans, die teils extra frühmorgens vom Glarnerland angereist waren, Glarner Fahnen wehten im Wind und man wurde mit "heia, ale und hopp hopp" tatkräftig unterstützt. Im Ziel freute man sich über die guten Resultate und man sass noch gemütlich mit den anderen Langläufern sowie Fans im Festgelände zusammen, sprach über das Rennen und wie es einem so ergangen ist. Jeder ist ein Gewinner und wir Fans gratulieren jedem Langläufer zu seinem tollen Ergebnis.

Es ist noch anzumerken dass Ursula Brühwiler am Engadiner Frauenlauf teilnahm und sich mit den Rang 783 Overall klassierte. Auch Ursula herzliche Gratulation zum tollen Ergebnis.

Rangliste Overall Halbmarathon:

Stefan Wirz 533, Beat Künzle 128

Rangliste Overall:

Rhyner Martin 2210, Hansruedi Marti 2048,

Ueli Eugster 958, Helen Küng 337, Paul Küng 706



Ich habe vor ca. 2 Jahren begonnen zu skaten; meine Frau hat mich dafür begeistern können.

Schon vor ca. einem Jahr habe ich mir Gedanken darüber gemacht, ob ich mich mal beim Engadiner Skimarathon anmelden soll oder nicht. Entschieden es zu tun, habe ich im Dezember und hab mich dann angemeldet.

Da es diesen Winter nicht extrem viel Schnee gegeben hat und wir gezügelt sind, blieb das Training ein wenig auf der Strecke und ich ging am 13. März mit dem Ziel den Marathon in 4h zu laufen.

Ich übernachtete eine Nacht vor dem Lauf in St. Moritz, damit ich nicht grad extrem früh aufstehen musste. Um 7:30 Uhr ging ich auf den Bus und war schon ein wenig aufgereggt was mich erwarten würde.

Dann stieg die Freude und Aufregung, als ich inmitten von tausenden Läufern stand. Es war ein einzigartiges Gefühl, in der Masse zu stehen und zu warten, bis sich meine Box öffnete und ich dann um 9:30 mit allen anderen Volksläufern starten durfte. Auch das Gefühl viele Läufer überholen zu können war genial. Leider merkte ich es extrem, dass vor mir schon ca. 10'000 Läufer gelaufen sind, denn die Piste war so weich und voller Tiefschnee, dass es sehr streng war zu laufen. Da ich auch noch nicht die perfekte Technik beherrsche und ich nicht so fit war, entschied ich mich nach der Stazerwaldabfahrt, nach 21km, ins Ziel des Halbmarathons zu laufen. Ich schaffte es in genau 2 Stunden. Ein wenig enttäuscht war ich schon, dass ich nicht den ganzen Marathon gelaufen bin, aber jetzt habe ich ein Ziel für nächstes Jahr. Ich freue mich jetzt schon auf die Herausforderung im 2017, denn es ist ein einmaliges Erlebnis!

Stefan Wirz



\_\_\_\_\_ Schwanden 06.25 Uhr, 534 m ü. M.

Mollis, 443 m ü. M.

\_\_\_\_\_ Filzbach 07.45 Uhr, 748 m ü. M.

Mühlehorn  
Bilten

\_\_\_\_\_ Lintharena 08.45 Uhr, 435 m ü. M.

852 m ü. M.

Richisau 10.30 Uhr  
1125 m ü. M.

481 m ü. M.

Ankunft Schwanden  
Mittagessen 11.45 Uhr  
Abfahrt 13.15 Uhr, 523 m ü. M.

**Schwanden**

Filzbach

Mühlehorn

Bilten

Richisau

Schwanden

**Start: 06.25 Uhr**

**Mittagessen: 11.45 Uhr**

**Start:**

19km

60km

70km

80km

91km

1

# Gemeinsam von Grenze zu Grenze

## 166 Kilometer durch 26 Dörfer in den 3

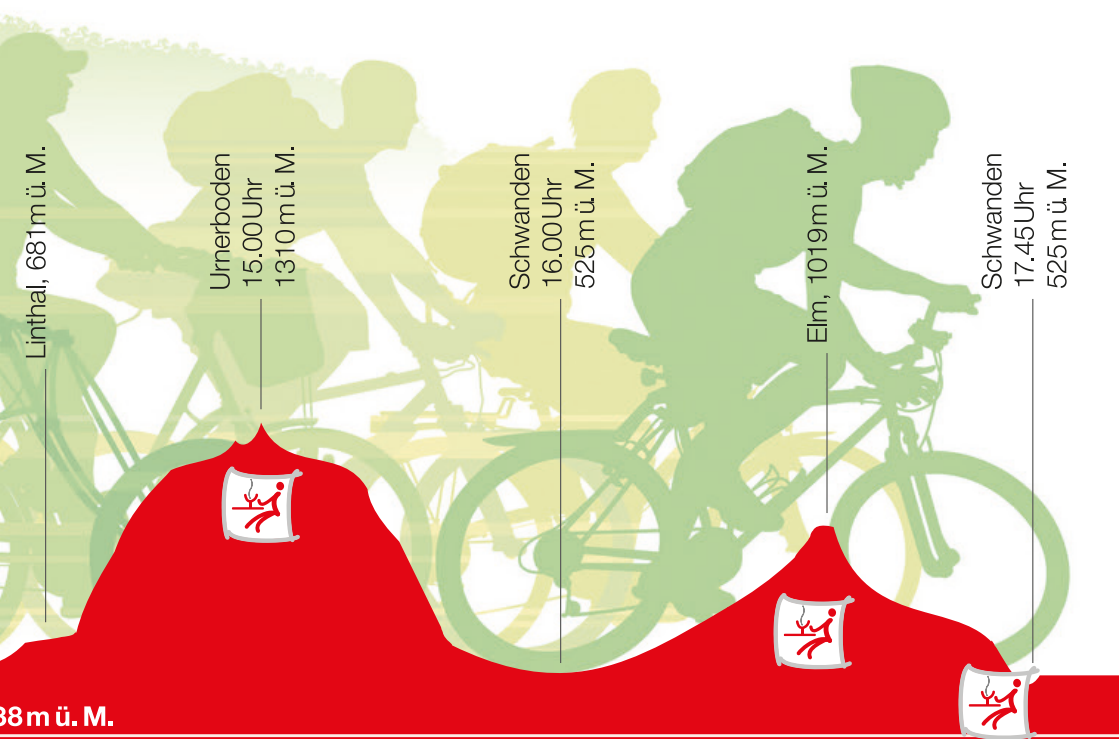
# 7. Tour Fridolin

## Sonntag, 26. Juni 2016

- Start: 06.25 Uhr (Gruppen)
- Schwanden GL / Gemeindezentrum
- Fahrzeit zirka 8,5 Stunden
- 2700 Höhenmeter total
- Festwirtschaft mit Menü für alle
- Anmeldung erwünscht
- Nachmeldung am Start bis 06.00 Uhr resp. bis 08.00 Uhr

[www.tourfridolin.ch](http://www.tourfridolin.ch)





04 km      112 km      134 km      149 km      166 km

**13.15 Uhr**      **Ende: 17.45 Uhr**

LKI000 © swisstopo | 2010 04 / Blumer-HPM

**ze fahren**  
**Gemeinden**

**Schicklichkeitsparcours**  
für Jung und Alt vom RBT Fridolin  
und der Kantonspolizei Glarus  
ab 11.00 Uhr

  
**Tour**  
**Fridolin**  
Grenzen (er) fahren

# TRAININGSLAGER TOSKANA MASSA VECCHIA



Am Samstag 2. April ging es endlich los, das neue Trikot eingepackt, Velos im Auto, eine Gruppe von 17 RBTlern fuhr nach Massa Vecchia in der Toskana.

Dort angekommen wurden die Zimmer bezogen, die Velokleider angezogen und unter fachkundiger Leitung einiger Clubmitglieder, die schon letztes Jahr dabei waren, die ersten Runden auf dem Rennvelo gedreht.

Die nächsten zwei Tage verbrachten alle auf dem Rennvelo und trainierten in verschiedenen Gruppen je nach Stärke und Interesse. Auf Landstrassen wurden Olivenplantagen durchquert, Bergstrassen zu den typischen malerischen Bergdörfern wie Sassetta erklommen, dies alles bei angenehmen 25 Grad und sehr wenig Verkehr.

Kilometer um Kilometer, Höhenmeter um Höhenmeter sammelten sich schnell an, um so erfrischender war dann inmitten schönster Landschaft ein Kaffee und ein Panini.

Abends zurück im Hotel wurde relaxt, am Jöggelikasten gespielt, den Whirlpool genossen, Massa Marittima erkundet, untereinander die verschiedenen Touren und Erlebnisse ausgetauscht und sehr gut zu Abend gegessen.

Die nächste Tour führte uns nach Piombino, eine Hafenstadt, in der die Fähre nach Elba an-/ablegt. Weiter ging es nach Follonica, wo die mutigen von uns ein erstes Fussbad im Mittelmeer genossen, erfrischt strampelten wir dann zurück ins Landesinnere.

Am Dienstag, hiess es dann für einige von uns ab aufs Bike. Die Region um Massa Marittima ist ein richtiges Bike Eldorado, Kilometer lange Trails und für jede Stärkeklasse etwas dabei. Nach einem kurzen aber steilen Aufstieg über den Monte Bamboli konnte der erste Trail genossen werden. Marco erklärte uns mittels Theorie und praktischen Übungen nochmals, wie wir sturzfrei durch die Pinienwälder rasen können.





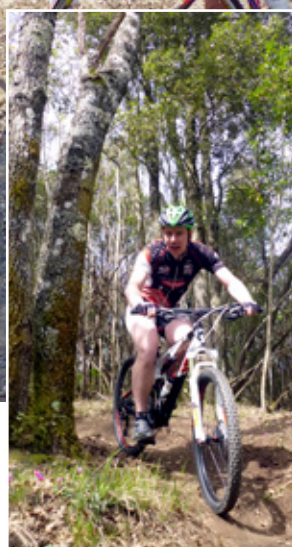
Auch hier, mitten in den Wäldern, trafen wir den ganzen Tag keine anderen Biker, das einzige was unseren Weg kreuzte war eine Schildkröte. Wir erfuhren später, dass sich in der Region Massa Marittima eines der grössten Schutzgebiete von wildlebenden Landschildkröten in Europa befindet.

Die weiteren Tage jagten die "Gümmeler" weitere Kilometer und Höhenmeter, die Biker genossen Trails dem Meer entlang oder wieder andere von uns machten eine Rennvelo Tour auf der Insel Elba.

Nach dieser wunderschönen und erlebnisreichen Woche in der Toskana sind wir nun parat für die Velosaison 2016.  
U.Brühwiler









**linth sitz**

sauber.  
transparent.  
zeitgemäss.



# FOTOTERMIN NEUE KLEIDER AM 30. APRIL 2016



- Wer** Alle Mitglieder des RAD.BIKE.TEAM.FRIDOLIN
- Programm** 13.30 Uhr Fototermin im Landsgemeinde-Ring  
Anschließend kleine Tour für Bike und Rennvelos  
Es werden 2-3 Varianten angeboten
- Ca. 16.00 Uhr bräteln und gemütliches Beisammensein bei den Technischen Betrieben Glarus
- Kinder** Das Kinder- und Jugendtraining findet auch am Nachmittag statt.  
Treffpunkt ebenfalls 13.30 Uhr auf dem Zaunplatz  
Anschließend kleine Trainingstour
- Anmeldung** Wir bitten um Anmeldung bis am 24. April auf folgendem  
<http://doodle.com/poll/yfxpkr28xvvdtday>
- Grilleur/Kuchen** Wer sich als Grillmeister engagieren will, darf sich gerne melden.  
Kuchenspenden für ein feines Dessert sind sehr willkommen.
- WICHTIG** Für die Gruppenfotos bitten wir euch, in den neuen Trikots zu erscheinen.





# AUSSCHREIBUNG 24H-MOUNTAIN-BIKERENNEN 6./7. AUGUST 2016 IN SCHÖTZ

Liebe RBT`ler

Wer wollte schon immer mal etwas Verrücktes auf dem Bike erreichen? Eine neue Herausforderung annehmen und bezwingen! Dann wäre das sicher etwas für dich. Nachdem das RBT letztes Jahr leider nicht am Start war, wäre es toll, wenn das RBT in diesem Jahr wieder an diesem super organisierten Rennen dabei wäre!!!

Am 6. / 7. August findet in Schötz die 24. Austragung des Mountain-Bike 24 Stundenrennens statt. Es wäre cool, wenn vom RBT möglichst viele Fahrer am Start wären, sei es als Single oder im Team.

Es wird auf einem Rundkurs mit 5 Kilometer Länge und 70 Höhenmeter gefahren, dies während 24 Stunden. Technisch ist die Strecke sehr einfach. Gestartet wird als Single, Couple oder als 4er-, 6er- und 8er Team. Es sind auch gemischte Teams, also Damen und Herren gemischt, möglich. Hierbei steht vor allem das Erlebnis im Vordergrund. Für Unterhaltung neben dem Rennen wird reichlich gesorgt sein. (Auch interessant für Zuschauer und Betreuer, welche herzlich willkommen sind!) Toll wäre es natürlich auch, wenn wir einige Betreuer dabei hätten! Wer Interesse hat, unsere Fahrer zu betreuen soll sich doch auch anmelden!

Weitere Infos können unter <http://www.24stundenrennen.ch> angesehen werden.

Falls dies als Fahrer oder Betreuer etwas für Dich ist und Du interessiert bist, dann melde dich an. Dann können wir schon bald mit dem Vorbereiten unserer Infrastruktur beginnen, sodass das RBT dann richtig Gas geben kann.

Anmeldung als Fahrer oder Betreuer bis am 30. Mai 2016 bei Marcel Villiger (055 640 20 67) oder Björn Dehmke (076 218 47 25).

Archivbild





## Spitzengastronomie – aus Ihrer Küche.

Der Electrolux Profi Steam vereint das Know-how von Sterneköchen mit modernster Spitzentechnologie. Mit dem neuen Vario Guide können Sie per Touch-Display Einstellempfehlungen für 220 erlesene Gerichte auswählen. Der innovative Garraum bleibt innen praktisch trocken. Und dank des Feuchtigkeitssensors, der sich dem Gargut anpasst, ist eine optimale Qualität immer garantiert. Was der Alleskönner sonst noch kann, erfahren Sie auf [www.electrolux.ch](http://www.electrolux.ch)



Trocken



VarioGuide



Echtbild-Display

Der Electrolux Profi Steam.  
Entdecken Sie die Möglichkeiten.



**Electrolux**

# RBT KIDS BIKE LAGER 2016



## DAVOS

07- 13. August 2016



*Alle Kinder von der 1.Klasse bis 16 Jahren.  
Auch NICHT-Mitglieder des RBT Glarnerland sind herzlich willkommen.*

*Täglich mindestens ein halber Tag biken, oder je nach Witterung wandern,  
Spiele, Tagestour, baden.*

*Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei uns, wir geben Ihnen  
sehr gerne Auskunft.*

*Cornelia Jud-Elmer,  
Linth-Escherstrasse 37, 8867 Niederurnen,  
079 781 23 62, cornelia-92@hotmail.com,  
www.rbt.gl*

*weiter Info's unter [rbt.gl](http://rbt.gl)*



# Heizöl schon bestellt?



Wir beraten Sie gerne  
**055 640 16 66**

[info@oelhauser.ch](mailto:info@oelhauser.ch) [www.oelhauser.ch](http://www.oelhauser.ch)

**Oel-Hauser** 



# IMPRESSUM

RBT news – offizielles Organ vom Rad.Bike.Team. FRIDOLIN  
Herausgeber Rad.Bike.Team. FRIDOLIN Redaktionsadresse, Rad.Bike.Team. FRIDOLIN, Alice  
Stüssi, Glärnischstr. 23, 8750 Glarus, e-mail r.stuessi@bluewin.ch  
Redaktionsteam Alice Stüssi, Ruedi Blumer, diverse Beiträge von Mitgliedern  
Partnerbetreuung Martin Zopfi  
Druckvorstufe SONBLU AG, Haltligasse 6, 8753 Mollis  
Druck Fridolin Druck und Medien, Walter Feldmann AG, Hauptstrasse 2, 8762 Schwanden,  
Auflage 200 Stück / erscheint 2x jährlich  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. September 2016





**Runge AG**  
Ingenieure + Planer

**Jackcontrol**  
monitoring microtunneling 

# *Ihre lokalen Planer mit internationalem Format*



**Jackcontrol AG · Runge AG**

Buchholzstrasse 50 · 8750 Glarus · Schweiz  
Tel. +41 (0)55 650 20 20 · Fax +41 (0)55 650 20 30  
[info@jackcontrol.com](mailto:info@jackcontrol.com) · [www.jackcontrol.com](http://www.jackcontrol.com)  
[info@runge-ag.ch](mailto:info@runge-ag.ch) · [www.runge-ag.ch](http://www.runge-ag.ch)





# WIR DANKEN FOLGENDEN FIRMEN FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG

## **Namenssponsor:**

Fridolin Druck und Medien

## **Hauptsponsor:**

Glärner Kantonalbank

Jackcontrol AG

Linth STZ

Electrolux AG

## **Co-Sponsor:**

Oel Hauser AG

bikestopstaton

3B Pneuhaus

## **Gönner:**

Martin Bowald AG

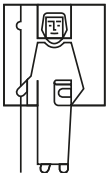
Debrunner Acifer AG

GLKV Glärner Krankenversicherung

**Berücksichtige bei deinen Einkäufen unsere  
Sponsoren und Gönner!**

Der **FRIDOLIN**  
ist einer von euch!

Sportlich,  
fair und  
megastark!



**Fridolin**  
**Druck und Medien**

**Hauptstrasse 2 • 8762 Schwanden GL**

Telefon 055 647 47 47 • Mail: [fridolin@fridolin.ch](mailto:fridolin@fridolin.ch) • [www.fridolin.ch](http://www.fridolin.ch)